



**Freie und Hansestadt Hamburg**  
 Bezirksamt Hamburg-Nord  
 Bezirksversammlung

<b>Mitteilungsvorlage Bezirksamt</b> öffentlich	Drucksachen–Nr.: <b>20-6252</b>
	Datum: 08.11.2018
	Aktenzeichen: 123.30-04/0004

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	15.11.2018
Öffentlich	Hauptausschuss	04.12.2018

## Quartiersfonds 2019

### Hier: Allgemeines sowie Kurzerläuterung zu Erhöhungen und neuen Vorhaben

Sachverhalt:

Die wichtigsten Zahlen vorweg:

- Der Quartiersfonds ist für HH-Nord mit € **1.494.527,-** ausgestattet
- Der aktuelle Vorschlag des Bezirksamtes bindet € **1.103.100,-**
- Es verbleiben für unterjährige Maßnahmen € **391.427,-**

Das Bezirksamt empfiehlt wie in den Vorjahren eine größere Summe unverplant zu lassen. Dies hat sich sehr bewährt um unterjährig auf Bedarfe reagieren zu können. Größere Reste am Ende des Jahres wurden gezielt für größere bauliche Maßnahmen eingesetzt (Stichwort Spielplatzsanierung) und so eine sinnvolle Verwendung der Gesamtsumme erreicht. Mögliche weitere Bedarfe ergeben sich z.B. aus der Inbetriebnahme der Unterkunft Papenreye in Groß Borstel oder bei der UPW Flughafenstraße, deren Entwicklung im Quartier das Bezirksamt eng begleitet.

Mögliche Reste aus den Zuwendungen in 2018 sind in der Planung nicht berücksichtigt, da deren Höhe noch nicht fest steht und diese erfahrungsgemäß sehr spät im Jahr übertragen werden. Das Bezirksamt wird den jeweils aktuellen Mittelstand im Haushaltsausschuss im Rahmen der regelmäßigen Berichtsdrucksache „Mittelstand flüchtlingsbedingter Finanzmittel“ bekannt geben und bei der Vorlage von unterjährigen Anträgen (beides wird bereits seit 2017 so praktiziert).

Der Tabelle in der Anlage (Anlage 1) können alle Vorschläge für 2019 und die genauen Zahlen entnommen werden. Die Liste umfasst 55 Vorhaben und Projekte.

Für die Vorschläge hat das Bezirksamt die Kriterien des Bürgerschaftsbeschlusses zu Grunde gelegt:

1. Die Arbeit der Einrichtung/des Projekts ist durch den Wegfall von (befristeten) Finanzierungen teilweise oder im Ganzen gefährdet.
2. Es handelt sich um eine Einrichtung/ein Projekt, das für die soziale Infrastruktur in einem Stadtteil von erheblicher Bedeutung ist.
3. Die Angebote dürfen sich nicht mit anderen Angeboten überschneiden und müssen einer Nachfrage/einem Bedarf entsprechen.

Das Bezirksamt legt dabei den Schwerpunkt grundsätzlich auf die Verstetigung und Verstärkung bestehender Einrichtungen und Projekte, die sich bereits bewährt haben.

Alle Erhöhungen und neuen Projekte im Vergleich zu 2018 stehen entweder im Zusammenhang mit dem Themenfeld Integration in Folge der gestiegenen Zahlen von Migrant\*innen oder im Zusammenhang mit den gestiegenen Bevölkerungszahlen in einzelnen Quartieren und den damit verbundenen Herausforderungen.

Für alle Vorschläge liegen Anträge vor oder sind angekündigt.

Um den Umfang der Drs. zu begrenzen hat das Bezirksamt im Folgenden nur Kurzerläuterungen zu Projekten und Vorhaben geschrieben, die neu sind oder bei denen der Vorschlag um mehr als € 1000,- im Vergleich zu 2018 abweicht. Hierzu gibt es auch jeweils eine ausführlichere Anlage mit Begründung.

In Bezug auf alle anderen Vorhaben der Liste wird auf die Drs. 20-5063 aus dem Hauptausschuss vom 5.12.2017 verwiesen.

#### **Erhöhungen um mehr als € 1000,- oder Vorhaben, die bisher aus Mitteln der BASFI finanziert wurden:**

- Nr. 5, Stadtteilverein Essenerstr.  
Erhöhung um € 1000,- auf € 21.000,- wg. gestiegener Kosten im Honorarbereich.
- Nr. 15, Pottkieker  
Erhöhung um € 5000,- auf € 30.000,- wg. gestiegener Kosten. Der Zuschuss ist seit 5 Jahren unverändert. Viele Ausgaben werden vom Träger durch Spenden finanziert, z.B. aktuell die Küchensanierung.
- Nr. 16, Quartiersbüro Stiftsviertel Eppendorf (MartiniErleben)  
Erhöhung um 1000,- auf € 7000,- wg. erhöhtem Aufwand an neuem Ort (Martini 44)
- Nr. 17, Freiwilligenagentur Hamburg-Nord  
Erhöhung um € 6.200,- auf € 21.500,- wg. erhöhtem Aufwand und weil 2 Träger aus der Finanzierung ausgestiegen sind.
- Nr. 26, Mobilitätsprojekt Langenhorn  
Erhöhung um € 1800,- auf € 5.500,-, weil jetzt für ein ganzes Jahr beantragt wird. In 2017 wurde unterjährig begonnen.
- Nr. 29, Welcome Lounge  
Erhöhung um € 7.000,- auf € 35.000,-, um eine feste Koordinatorin (vorher Ehrenamt) über einen Minijob zu finanzieren.
- Nr. 31, Verfügungsfonds des Beirats Ohkamp  
€ 5000,-. Die Mittel wurden in 2018 aus Geldern der BASFI für Flüchtlingsprojekte zur Verfügung gestellt werden. Diese Mittel werden in 2019 nicht mehr zur Verfügung stehen.
- Nr. 32, Kurse an Elternschulen mit Schwerpunkt Migrantinnen  
Erhöhung um € 11.500,- auf € 17.500,-. Kurse laufen sehr gut. Es gibt eine hohe Nach-

frage. Die eingearbeiteten Honorarkräfte ziehen viele Interessierte Frauen an.

- Nr. 33, Frühe Hilfen KiFaZ  
Erhöhung um € 5000,- auf € 65.000,- wg. gestiegener Kosten (insb. Honorare).
- Nr. 34, Alphabetisierungskurs im Goldbekhaus  
€ 4500,-. Der Kurs wurde bereits 2017 aus dem Quartiersfonds finanziert. In 2018 konnten Mittel der BASFI eingesetzt werden, die in 2019 aber nicht mehr zur Verfügung stehen.
- Nr. 35, Villa Dulsberg  
Erhöhung um € 5000,- auf € 60.000,- wg. gestiegener Kosten (insb. Honorare).
- Nr.37, Interessengemeinschaft Lentersweg (wg. UPW Ohkamp)  
€ 5000,- für 2019. Die BV hatte bisher für 12 Monate Geld bewilligt (mit Beginn Oktober 2018). Erhöhung dient zur Abdeckung des Bedarfes für ganz 2019, also der fehlenden 2 Monate.
- Nr. 38, Kulturmix Langenhorn  
Erhöhung um € 4.500,- auf € 6.000,-, da jetzt für ein ganzes Jahr beantragt wird. In 2017 wurde unterjährig beantragt.
- Nr. 39, Altes Pastorat in Klein Borstel  
€ 15.000,-, wurde bisher aus Mitteln der Flüchtlingsarbeit der BASFI finanziert, die wahrscheinlich gekürzt werden. Das Pastorat dient als Treffpunkt im Stadtteil und Anlaufpunkt für die Angebote für die WUK Große Horst. Bei ausreichenden Mitteln der BASFI kann dieser Posten wieder herausgenommen werden.
- Nr. 55, Internetseite „Middenmang“ des Kulturpunkt  
Neu mit € 10.000,-. Die Internetseite Middenmang wird seit 2016 durch den Kulturpunkt betrieben und mit Hilfe von Mitteln aus dem Bereich Flüchtlinge finanziert. Diese Finanzierungen laufen aus und gleichzeitig hat sich die Seite zu einem wichtigen Medium im Stadtteil Barmbek-Süd entwickelt.

### Neue Vorhaben in 2019

- Nr. 41, Angebot für Familien in Groß Borstel  
Neu mit € 51.000,-. Angesichts der steigenden Bevölkerungszahlen und der neuen Unterkunft mit vielen Familien soll dort ein Angebot für Familien etabliert werden. Es gibt bereits ein kleines Projekt, das gut angenommen wird. Mit JA abgestimmt.
- Nr. 42, Erweiterung Angebot Kinder- und Jugendarbeit im Jugendhaus Alsterdorf  
Neu mit € 55.000,-. Der Bedarf nach Angeboten in der Region Ohlsdorf/Fuhlsbüttel/Alsterdorf ist durch die Unterkünfte Maienweg, Eschenweg und Große Horst stark angestiegen. Das Jugendamt sieht die Möglichkeit hier durch eine Verstärkung des Personals an der bestehenden Einrichtung entgegenzuwirken.
- Nr. 43, Familienberatung in Kitas im Umfeld Stadtparkquartier  
Neu mit € 30.000,-. Das Jugendamt erlebt einen steigenden Beratungsbedarf bei jungen Familien durch das große Neubauquartier am alten Güterbahnhof in Barmbek (Stadtparkquartier). Dem soll durch ein Beratungsangebot in Kitas begegnet werden.
- Nr. 44, Gartenprojekt an der WUK Papenreye (Pehmöllers Garten)  
€ 10.000,- für die Beteiligungsworkshops mit Bürgern aus Groß Borstel und Bewohner\*innen der Unterkunft. Die Finanzierung der erarbeiteten Maßnahmen muss dann im nächsten Schritt geklärt werden.
- Nr. 45, Entwicklung eines Stadtteilhauses in Barmbek-Nord mit der Welcome Lounge

Neu mit € 50.000,-. Für die Welcome Lounge bietet sich die Möglichkeit eines Umzugs in ein Gebäude am Schlicksweg (ehemaliges Spielhaus). Die jetzigen Räume der Welcome Lounge müssen perspektivisch geräumt werden, da das Gebäude im Zuge der Neugestaltung am Wiesendamm abgerissen wird.

Die neuen Räume sollen auch für andere Aktivitäten aus dem Stadtteil geöffnet werden. Die Summe ist für Betriebskosten, Honorare und ggf. Stellenanteile für die Verwaltung der Räume gedacht. In unmittelbarer Nähe entstehen auf dem B-Plangebiet BN 11 rund 790 WE. Hier bietet sich eine große Chance für eine Verstetigung der Welcome Lounge und gleichzeitig eine sinnvolle Erweiterung des Angebotes zum Stadtteil hin.

- Nr. 46, Sprachcafe mit Kinderbetreuung in der Villa Dulsberg  
Neu mit € 9.000,-. In Kooperation mit der Elternschule soll ein weiteres Angebot für Mütter etabliert werden. Vorschlag ist mit JA abgestimmt.
- Nr. 47, Frühe Hilfen auf dem Dulsberg  
Neu mit € 10.000,-. Das SOS Familienzentrum auf dem Dulsberg möchte sein Angebot um Frühe Hilfen erweitern. Jugendamt und Gesundheitsamt HH-Nord würden dies sehr begrüßen, da sich diese Angebotsform sehr bewährt hat (siehe KiFaZ).
- Nr. 48, Kapelle 6, Kultur in Klein Borstel  
Neu mit € 6.000,-. Der Kulturverein Klein Borstel hat die Möglichkeit die Kapelle 16 auf dem Ohlsdorfer Friedhof für Kulturveranstaltungen zu nutzen. Erste Veranstaltungen in 2018 sind positiv verlaufen. Mit der Finanzierung soll dem Verein eine Grundabsicherung ermöglicht und das Engagement verstetigt werden.
- Nr. 49 bis 53, Mehrbedarfe Kulturzentren wg. Betriebskosten  
€ 60.500,- gesamt. Mehrere Kulturzentren haben erhebliche Mehrbedarfe im Bereich Betriebs- und Wartungskosten. Bei den Wartungskosten machen sich vor allem die Neu- und Umbauten bemerkbar, da viele der modernisierten Anlagen, mit kostenintensiven Wartungsverträgen gekoppelt sind. Zum Teil wurden schon Anträge in 2018 auf QF-Mittel gestellt und durch die BV bewilligt, um aktuelle Engpässe zu beheben. Das Bezirksamt schlägt daher vor, die Zuwendungen für einzelne Zentren gezielt auf diesen Bedarf hin abgestimmt zu erhöhen.
- Nr. 54, Begleitung der Städtebauförderung in der Jarrestadt  
Neu mit € 10.000,-. Das Bezirksamt hat gemeinsam mit der BSW beim Bund einen Förderantrag für das Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ gestellt. Der Bund erwartet eine Eigenbeteiligung. Die Mittel aus dem QF sollen insbesondere für Beteiligungsprozesse genutzt werden.

Petition/Beschluss:

Es wird um Kenntnisnahme und Zustimmung gebeten.

Yvonne Nische

Anlage/n:

Projekte

## Quartiersfonds 2019

Stand November 2018

Nr	Projekt / Maßnahme	Träger	Plan 2019	Anmerkung
1	Centermanagement Barmbek Basch	Trägerverein Barmbek Basch	78.000 €	wie 2017/2018
2	Stadtteilrat Barmbek-Süd	Stadtteilverein Barmbek-Süd	12.500 €	wie 2017/2018
3	Verfügungsfonds Barmbek-Süd	Stadtteilverein Barmbek-Süd	2.500 €	wie 2017/2018
4	ELLA Kulturhaus	Mook Wat e.V.	85.000 €	wie 2017/2018
5	Stadtteilverein Essener Straße	Leila e.V.	21.000 €	Erhöhung um € 1000,-
6	Verfügungsfonds Essener Straße	Leila e.V.	5.000 €	wie 2017/2018
7	Bildungsportal	BSB/ Weiterbildung Hamburg	7.000 €	wie 2017/2018
8	Selbstlernzentrum Essener Straße	VHS	10.000 €	wie 2017/2018
9	Verfügungsfonds Dulsberg	Stadtteilbüro von Mook Wat e.V.	15.000 €	wie 2017/2018
10	Nachbarschaftstreff Dulsberg	Kirchengemeinde Dulsberg	20.000 €	wie 2017/2018
11	Geschichtswerkstätten	Unterschiedliche Träger	30.000 €	wie 2017/2018
12	Stadtteilkulturzentren	Unterschiedliche Träger	30.000 €	wie 2017/2018
13	Stadtteilrat Barmbek-Nord	BIG	5.000 €	wie 2017/2018
14	Verfügungsfonds Barmbek-Nord	BIG	2.500 €	wie 2017/2018
15	Pottkieker	Förderverein Pottkieker e.V.	30.000 €	Erhöhung um 5.000 € in 2019
16	Quartiersbüro im Stiftstviertel Eppendorf	Martini Erleben	7.000 €	Erhöhung in 2019 um € 1000,-

## Quartiersfonds 2019

Stand November 2018

Nr	Projekt / Maßnahme	Träger	Plan 2019	Anmerkung
17	Freiwilligenagentur	Alsterdorfassistenz West	21.500 €	Erhöhung um € 6.200,-
18	Runde Tische Integration	Basis Woge e.V.	30.000 €	wie 2017/2018
19	Sprachcafe Essener Straße	Mook wat	5.000 €	wie 2017/2018
20	Lesehaus Duisberg	Mook wat	5.600 €	wie 2017/2018
21	Beratung von Migranten	Basis Woge e.V.	5.000 €	wie 2017/2018
22	Stadtteilhaus Stammannstraße	Bezirksamt	20.000 €	wie 2017/2018
23	Geschichtswerkstatt Barmbek	Geschichtswerkstatt Barmbek	11.000 €	wie 2017/2018
24	Gesundheits- und Integrationsprojekte im Gebiet Essener Straße	Leila e.V.	5.500 €	wie 2017/2018
25	Stadtteilversammlung Alsterdorf	Martin-Luther-Gemeinde	1.000 €	in 2019 nur eine Veranstaltung
26	Mobilitätsprojekt für Senioren in Langenhorn	Schiffsimmerergenossenschaft	5.500 €	Erhöhung um € 1800,-
27	Nisa aktiv, Gruppenarbeit mit jungengeflüchteten Frauen	Bildungs- und Beratungs-karawane e.V.	26.500 €	wie 2017/2018
28	Gruppenarbeit mit traumatisierten Kindern (Phönix)	Interkulturelle Waldorfpäd. in Hamburg e. V.	14.000 €	wie 2017/2018
29	Welcome Lounge in Barmbek	ab ausblick hamburg gmbh und Zinnschmelze	35.000 €	Erhöhung um € 7000,-
30	Quartiersmanagement Ohkamp	Tollerort, entwickeln und beteiligen	70.000 €	wie in 2018, wg. Bürgervertrag und UPW
31	Verfügungsfonds Ohkamp	Tollerort, entwickeln und beteiligen	5.000 €	wie in 2018, wg. Bürgervertrag und UPW
32	Kurse in Elternschulen	Elternschulen	17.500 €	Erhöhung um € 11.500,-

## Quartiersfonds 2019

Stand November 2018

Nr	Projekt / Maßnahme	Träger	Plan 2019	Anmerkung
33	Frühe Hilfen	KiFaZ	65.000 €	Erhöhung um € 5000,-
34	Alphabetisierungskurs	Goldbekhaus eV	4.500 €	wie in 2017/2018
35	Villa Dulsberg	basis & woge e.V.	60.000 €	Erhöhung um € 5000,-
36	Verfügungsfonds Klein Borstel	Heimatverein Klein Borstel für den Beirat	2.500 €	wie in 2018, wg. Bürgervertrag und UPW
37	Kinder- und Jugendarbeit am Ohkamp	Interessengemeinschaft um den Lentersweg (IGL)	5.000 €	Anteil für 2 Monate in 2019
38	Honorar für Organisation und Durchführung des Kulturmix	LaLi Kulturmix eV	6.000 €	Erhöhung um € 4500,-, weil jetzt ganzes Jahr
39	Altes Pastorat Klein Borstel	Klein Borstel hilft eV	15.000 €	Neu im QF, bisher aus Flüchtlingsmitteln,
40	Herbstlese	Mook wat eV	5.000 €	wie 2017, findet alle 2 Jahre statt
	Anteil gebundene Mittel		801.600 €	
	Anteil ungebunden für temporäre oder neue Maßnahmen		692.927 €	
	<b>gesamt:</b>		<b>1.494.527 €</b>	konsumtiv
Neu - geplant in 2019				
41	Müttertreff/Familienangebot Groß Borstel	VSE	51.000 €	Neu
42	Erweiterung Kinder- u. Jugendangebote im Jugendhaus	Alsterdorfassistenz West	55.000 €	Neu
43	Kitaprojekt Parkquartier	BIFF Winterhude	30.000 €	Neu

## Quartiersfonds 2019

Stand November 2018

Nr	Projekt / Maßnahme	Träger	Plan 2019	Anmerkung
44	Gartenprojekt Papenreye	Bezirksamt HH-Nord	10.000 €	Einmalig
45	Welcome to Barmbek (Erweiterung / Umzug uvm)	ab ausblich hamburg gmbH	50.000 €	Anmietung ist noch nicht erfolgt. Noch Konzeptphase
46	Sprachcafe mit Kinderbetreuung	Basis + Woge & Elternschule	9.000 €	Neu
47	Frühe Hilfen auf dem Dulsberg	SOS Kinderdorf Dulsberg	10.000 €	Neu
48	Kapelle 6	Kultur Klein Borstel	6.000 €	Einzelförderungen bereits durch BKS in 2018
49	Mehrbedarf Unterhaltungs- /Wartungskosten	Zinnschmelze	15.000 €	Nachbewilligung bereits in 2018 notwendig
50	Mehrbedarf Unterhaltungs- /Wartungskosten	Kulturpunkt Barmbek-Basch	12.500 €	Nachbewilligung bereits in 2018 notwendig
51	Mehrbedarf Unterhaltungs- /Wartungskosten	Bürgerhaus Barmbek	15.000 €	Nachbewilligung bereits in 2018 notwendig
52	Mehrbedarf Unterhaltungs- /Wartungskosten	Eppendorfer Soziokultur eV (Kulturhaus Eppendorf)	15.000 €	Erwartete Steigerung wg. neuer Räume
53	Mehrbedarf Unterhaltungs- /Wartungskosten	Mook wat eV/ella Kulturhaus Langenhorn	3.000 €	Nachbewilligung bereits in 2018 notwendig
54	Begleitung Städtebauförderung Jarrestadt	Bezirksamt Hamburg-Nord	10.000 €	neu
55	Interkulturelle Internetseite "Middenmang"	Kulturpunkt Barmbek-Basch	10.000 €	Neu, bisher aus Flüchtlingsmitteln
	Summe neu geplanter Maßnahmen		301.500 €	
	Anteil gebundene Mittel (alle Maßnahmen / alte und neue)		1.103.100 €	
	verbleibender Anteil total (ungebunden für temporäre oder neue Maßnahmen)		391.427 €	

## Quartiersfonds 2019

Stand November 2018

Nr	Projekt / Maßnahme	Träger	Plan 2019	Anmerkung
	<b>gesamt:</b>		<b>1.494.527 €</b>	